

FASSADENSANIERUNG

FASSADENSANIERUNG UND BETONINSTANDSETZUNG



Abb.1: sanierte Fassadenansicht

FAKTEN

Projektanschrift:

Einbeckerstraße 85
10315 Berlin-Lichtenberg

Bauherr:

Verbund Lichtenberger Seniorenheime
Einbeckerstraße 85, 10315 Berlin

Planungszeitraum:

Los 1: 03/2012 - 11/2012

Los 2: 2014

Baukosten:

Los 1: 800.000 € (brutto)

Los 2: 800.000 € (brutto)

Planungsbeteiligte:

SKP-A: Dipl.-Ing. (FH) Katrin Glatzer

SKP-A: Dipl.-Ing. (FH) Ayse Spritulla

SKP-A: Dipl.-Ing. Marcin Szumilas

SKP-I: Dipl.-Ing. Andreas Denkel

Leistungsschwerpunkte:

SKP-A: LP 1-3, §15 HOAI LP 5 - 8, §15 HOAI

SKP-I: LP 5 - 8, §15 HOAI

BESCHREIBUNG

Bei dem bestehenden Gebäude in der Einbecker Straße 85 in 10315 Berlin-Lichtenberg, handelt es sich um ein achtgeschossiges Gebäude vorwiegend zur Nutzung als Seniorenheim.

Aufgrund der Gebäudeabmessung sowie der Höhe des obersten Aufenthaltsraumes von ca. 20,20 m ist das Gebäude gem. §2, Abs. 3 BauO Bln in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. Das Gebäude ist nach § 2 (4), 3 BauO Bln ein Sonderbau. Beurteilungsgrundlage bildet die Bauordnung Berlin. Im Jahr 2012 (Los 1) wurden ausschließlich Maßnahmen an der straßenseitigen Fassade und an beiden Giebelseiten ausgeführt. Die vorgesehenen Maßnahmen an der hofseitigen Fassade (Los 2) wurden im Jahr 2014 ausgeführt.



Abb.2.: Giebelansicht

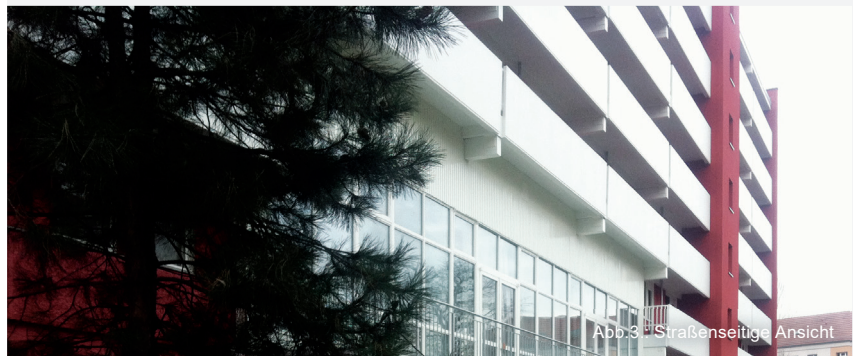


Abb.3.: Straßenseitige Ansicht



Abb.4.: Loggien



LEISTUNGSSPEKTRUM

Sämtliche Betonbauteile, wie Brüstungsbau- teile, Seitenwände, Deckenuntersichten der Loggien wurden gemäß der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Bauteilen“ instand gesetzt und wurden danach zusätz- lich mit einem Oberflächenschutzsystem OS 4 beschichtet. Alle bestehenden Loggiafuß- böden wurden demontiert und erhielten einen neuen Aufbau mit einer Flüssigabdichtung.

Die Fenster erhielten außenseitig einen neuen Anstrich. Die bestehenden Faserzement- platten sowie die Stahlbrüstungselemente wurden gesäubert und erhielten ebenfalls einen neuen Anstrich. Die Wetterschalen wurden mit einer 12 cm mineralischen Däm- mung gedämmt und anschließend verputzt.

Die sich im 1.OG befindliche Terrasse wurde instand gesetzt und erhielt eine neue Abdichtung und ein neues Geländer. Die Giebelseiten des Gebäudes sind bereits gedämmt gewesen und erhielten aus diesem Grund nur einen Überholungsanstrich.

Im Bereich der Straßenansicht wurde ein weiterer Eingang für das zuständige Personal mit einer Außentreppe und einer Überdachung geschaffen.